



■ US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten am Donnerstag dürften die US-Börsen erholt in den letzten Handelstag der Woche starten. Im Fokus bleibt die Berichtssaison. Am Freitag hat unter anderem der Kreditkartenanbieter American Express seine Zahlen vorgelegt.

■ Konjunktur

Microsoft, Google, Amazon, Meta, OpenAI und zwei weitere Unternehmen haben sich gegenüber dem Weißen Haus dazu verpflichtet, beim Einsatz von "Künstlicher Intelligenz" in ihren Produkten bestimmte Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. So sollen KI-Systeme intern und extern getestet werden, bevor sie zum Einsatz kommen. Durch digitale Wasserzeichen soll außerdem sichergestellt werden, dass KI-generierter Content als solcher erkennbar ist. Die Fähigkeiten der KI-Systeme sollen zudem offengelegt und die sozialen Auswirkungen des KI-Einsatzes überprüft werden, heißt es. Angesichts einer schwachen Nachfrage und gestiegener Kosten hat der Verband der Chemischen Industrie (VCI) seine Prognose für 2023 deutlich gesenkt und rechnet nun mit einem Produktionsrückgang in der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland um acht Prozent, nachdem zuvor ein Minus von fünf Prozent erwartet wurde. Der Branchenumsatz soll sogar um 14 Prozent sinken, nachdem zuvor ein Rückgang um sieben Prozent erwartet wurde.

■ Unternehmen

Der Kreditkartenanbieter American Express hat im zweiten Quartal zwar Rekordumsätze und -gewinne erzielt, zugleich aber die teilweise Analystenschätzungen verfehlt. Der Umsatz legte gegenüber dem Vorjahresquartal um 12 Prozent auf 15,1 Milliarden Dollar zu, während die Analysten mit 15,4 Milliarden Dollar gerechnet hatten. Beim Ergebnis pro Aktie konnte das Unternehmen die Schätzungen hingegen schlagen und berichtete einen Gewinn von 2,89 Dollar. Erwartet worden waren 2,82 Dollar. Die Prognose für das Gesamtjahr wurde bestätigt. Google-Mitgründer Sergey Brin arbeitet nach einer mehrjährigen Pause offenbar wieder aktiv für den Suchmaschinen Giganten und den Mutterkonzern Alphabet. In den vergangenen Monaten sei Brin drei bis vier Mal pro Woche in den Unternehmensbüros im kalifornischen Mountain View gesehen worden, schreibt das "Wall Street Journal".

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
American Express	-2,90 % auf \$171,98	Quartalszahlen
Scholastic	+8,40 % auf \$43,12	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 21.07.2023 14:15 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
American Express, Schlumberger, Autoliv

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones zeigte sich gestern zu Handelsbeginn in einer guten Verfassung und kletterte an den Widerstand bei 35.372 Punkten. Damit profitierte der Index zunächst weiter von dem Ausbruch über den Bereich um das Hoch aus dem Dezember 2022.

Charttechnischer Ausblick:

Im kurzfristigen Rahmen sind weitere Gewinnmitnahmen möglich. Diese könnte zu Abgaben gen 34.712 Punkte oder sogar 34.288 Punkte führen. Mittelfristig sind aber weitere Kursgewinne gen 35.824 und an das Allzeithoch bei 36.952 Punkte möglich. Im Idealfall klettert der Index sogar in Richtung 38.065 Punkte. Sollte der Index aber über 35.372 Punkte ausbrechen, dann könnte er sofort in Richtung 35.824 Punkte durchziehen.

Intraday Widerstände: 35.372 + 35.824 + 36.952

Intraday Unterstützungen: 34.712 + 33.288 + 33.705



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 verlor gestern deutlich, nämlich 2,28%. Auf Tagesbasis entstand damit ein Evening Star und somit ein Candlestick-Verkaufssignal. Im späten Handel erholte sich der Index, diese Erholung setzt sich in der Vorbörse fort, ohne dass große Dynamik aufkommt.

Charttechnischer Ausblick:

Der Nasdaq 100 befindet sich in einer Konsolidierung, die zumindest zu einem Rücksetzer gen 15.284 Punkte sollte. Ein Bruch dieser Marke und ein anschließender Pullback an den gebrochenen Abwärtstrend ab dem Allzeithoch, der aktuell knapp unter 14.200 Punkte verläuft, ist möglich. Allerdings kann sich die aktuelle Erholung zuvor noch bis ca. 15.619 oder sogar 15.738 Punkte fortsetzen.

Intraday Widerstände: 15.619 + 15.738 + 15.932

Intraday Unterstützungen: 15.284 + 14.969 + 14.660



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 zog zuletzt deutlich an und erreichte am Mittwoch ein Hoch bei 4.578 Punkten. Damit arbeitete er ein Ziel bei 4.576 Punkten sauber ab. Er kletterte in den Bereich mehrerer oberer Trendbegrenzungen. Gestern kam es zu einem Rückschlag.

Charttechnischer Ausblick:

Damit könnte eine Konsolidierung eingesetzt haben. Diese Konsolidierung könnte zunächst zu Abgängen gen 4.458/48 Punkte führen. Ein Rückfall darunter würde auf weiteren Abgängen in Richtung 4.325 und später möglicherweise 4.195 Punkte hindeuten. Für ein Kaufsignal in Richtung Allzeithoch bei 4.818 Punkten müsste der Index den Widerstand bei 4.637 Punkten durchbrechen.

Intraday Widerstände: 4.578 + 4.637 + 4.818

Intraday Unterstützungen: 4.458 + 4.325 + 4.195



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.